



Laudatio 2. Preis - Meer bewegen:

Mit dem zweiten Preis beim diesjährigen Vereins-Zukunftspreis möchten wir des Engagement des Meer bewegen e.V. aus dem Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde belohnen.

Der Verein Meer bewegen wurde im Jahr 2015 eigens mit der Zielsetzung gegründet, die Inklusion im Segelsport aktiv zu fördern. Die selbsternannten "Inklusionspiraten" wollten von Beginn an Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenbringen, um ihnen gemeinsame Erfahrungen in der besonderen Erlebniswelt Wasser zu ermöglichen. Denn durch den intensiven Kontakt beim Segeln und die Teamarbeit auf dem Boot werden Berührungängste und Hemmschwellen sehr schnell überwunden.

Auch die erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen für Inklusionssport auf dem Wasser hat der Verein mit Sitz in Borgstedt rasch geschaffen. Durch eine freundschaftliche Kooperation mit dem Wassersportclub Westensee kann man beispielsweise dessen weitestgehend barrierefrei gestaltete Vereinsanlage nutzen. Außerdem haben die Vereinsverantwortlichen von Meer bewegen mehrere Optimisten-Jollen für die inklusiven Angebote umgerüstet und darüber hinaus in Eigenregie sogar ein barrierefreies Segelboot konzipiert und entwickelt.

Diese speziell umgebauten Boote ermöglichen es dem Verein, einen festen wöchentlichen Termin zum offenen Segeln anzubieten, zu dem alle Interessierten herzlich willkommen sind. Dabei ist es für eine Teilnahme vollkommen unerheblich, ob die Besucherinnen und Besucher gehandicapt sind oder nicht. Um diese inklusiven Segeltage zukünftig für noch mehr Interessierte, insbesondere auch Familien und Menschen mit einem weiten Anfahrtsweg, anbieten zu können, möchte sie der Verein auf das Wochenende verlegen.

Mittlerweile wurde Meer bewegen im Rahmen seiner Schnuppertage bereits von verschiedenen Schulgruppen besucht. Das führte dann unter anderem dazu, dass das Förderzentrum "Geistige Entwicklung" inklusives Segeln fest in den Stundenplan einer Klasse integriert hat. Während diese Kooperation mit einer langfristigen Perspektive fortgesetzt werden soll, intensiviert man parallel dazu, in Zusammenarbeit mit einem Gymnasium, Planungen für inklusive Schulungsangebote.

Um den inklusiven Charakter seiner Segelangebote weiter zu stärken, möchte der Verein in Zukunft auch ein sogenanntes „Buddy-Segeln“ anbieten. Dahinter steckt die grundsätzliche Idee, inklusive Segelteams aus Menschen mit und ohne Handicap zu gründen, die regelmäßig in einer festen Konstellation miteinander trainieren. So können sie sich dann als

festen Einheit optimal auf gemeinsame Teilnahmen an verschiedenen Regatten oder Wettbewerben vorbereiten.

Die Jury des Vereins-Zukunftspreises ist vom inklusiven Engagement des Meer bewegen e.V. sehr überzeugt und verleiht ihm den 2. Preis. Mit dieser Auszeichnung ist eine finanzielle Förderung in Höhe von 2.500 Euro verbunden, gestiftet vom Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK. Zusätzlich erhält der Verein freien Eintritt für 50 seiner Mitglieder in den Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK.